

Latein in der „Bunten Kammer“



Auf Gut Ludwigsburg wurden Rätsel gelöst. FOTO: KELLINGHUSEN

OEVERSEE Latein als Freizeitspaß? Warum denn nicht, dachten sich Christian Pletzing, Akademiedirektor in Sankelmark, und seine Kollegen,

allesamt Latein-Fans, als sie den Workshop „Das Geheimnis der Bunten Kammer“ aus-schrieben. Innerhalb von einer Woche waren sämtliche 25

Plätze der Lateinakademie 2018 besetzt. 29 Bewerber kamen auf die Warteliste.

Wer Glück hatte, durfte sich in der „Bunten Kammer“ auf Gut Ludwigsburg in Waabs mit Emblemen und Botschaften in lateinischer Sprache beschäftigen. Zurück in Sankelmark, setzten die jungen Leute ihre Ideen selbst in die Entwürfe von Emblemen um. Dabei suchten sie sich spannende Themen – „Krieg und Frieden“ etwa oder „Leben nach dem Tod“ und „Schicksal“. Am Ende der Veranstaltung waren Teilnehmer wie Initiatoren der Veranstaltung gleichermaßen begeistert. Wiederholung garantiert. *sh:z*

➤ Info im Internet: www.eash.de